



Hallo! Ich bin Susi, die Biene.
Du hast doch bestimmt schon einmal ein leckeres
Honigbrot gegessen oder eine heiße Milch
mit Honig getrunken, oder?
Aber weißt du auch wie der Honig entsteht?
Was denkst du?

Wie macht die Biene den Honig?

Wohin fliegt die Biene?



Die Biene wird besonders von bunten Blüten
angelockt. Aber nicht nur die Farbe, sondern
vor allem auch der Nektar zieht Bienen an.



Der
Nektar ist
ein süßer
Pflanzensaft, den
die Blüten
abgeben.

Für die Bienen ist der Nektar
eine besonders wichtige
Nahrung.



Die Biene fliegt zu einer Blüte

[1]



Die Biene saugt den Nektar aus der Blüte

[2]

Was macht die Biene bei der Blüte?

Die Biene, die den Nektar sammelt, wird
Flugbiene genannt. Sie saugt mit ihrem bis
zu 5 mm langen Rüssel den Nektar ein. Nun
wird der Nektar in den so genannten
"Honigmagen" transportiert. Dort
wird der Nektar mit anderen
Stoffen vermischt, wodurch er
sich in dünnflüssigen Honig
umwandelt.

Mein
Honigmagen
ist ungefähr so
groß wie ein
Stecknadel-
kopf!



Wohin bringt die Biene den Honig?

Kommt die Biene wieder bei ihrem Zuhause,
dem Bienenstock, an, dann gibt sie den
Honig an eine andere Biene ab. Diese Biene
wird Stockbiene genannt. Sie
füttert mit dem Honig die
Larven oder sie lagert ihn in
einer sechseckigen Zelle in
der Honigwabe ab.

Mein
Bienenolk
besteht aus
ca. 50000
Bienen.



Die Biene lagert den Honig in Zellen ab

[3]



Die Biene verschließt die Zelle mit Wachs [4]

Was passiert mit dem Honig?

Zu diesem Zeitpunkt enthält der Honig noch sehr viel Wasser. Deshalb fächern die Bienen mit ihren Flügeln dem Honig so lange warme Luft zu, bis das meiste Wasser verdunstet ist und er schön dickflüssig wird.

Anschließend verschließt die Biene die Zelle mit dem reifen Honig mit einem Wachsdeckel. Fertig ist der Wintervorrat!

Ich stelle das Wachs übrigens selbst her!



Und wie kommt der Honig ins Glas?

Leute, die Bienen halten werden Imker genannt. Der Imker trägt einen besonderen Schutzanzug, wenn er die reifen Honigwaben den Bienen "wegnimmt".

Um an den Honig zu gelangen, muss der Imker zuerst den Wachsdeckel vorsichtig entfernen. Anschließend trennt der Imker den Honig mit einer Maschine, der Honigschleuder, von der Wabe. Zum Schluss wird der Honig noch gesiebt, um Wachsreste zu entfernen und anschließend in Gläser abgefüllt. Fertig ist der Honig!



Der Imker entfernt den Wachsdeckel [5]



Für ein Glas Honig muss ich ungefähr einmal um die ganze Welt fliegen!

Damit die Bienen im Winter nicht verhungern, ersetzt der Imker den wertvollen Honig durch Zuckerwasser. Das schmeckt den Bienen genau so gut wie der Honig.

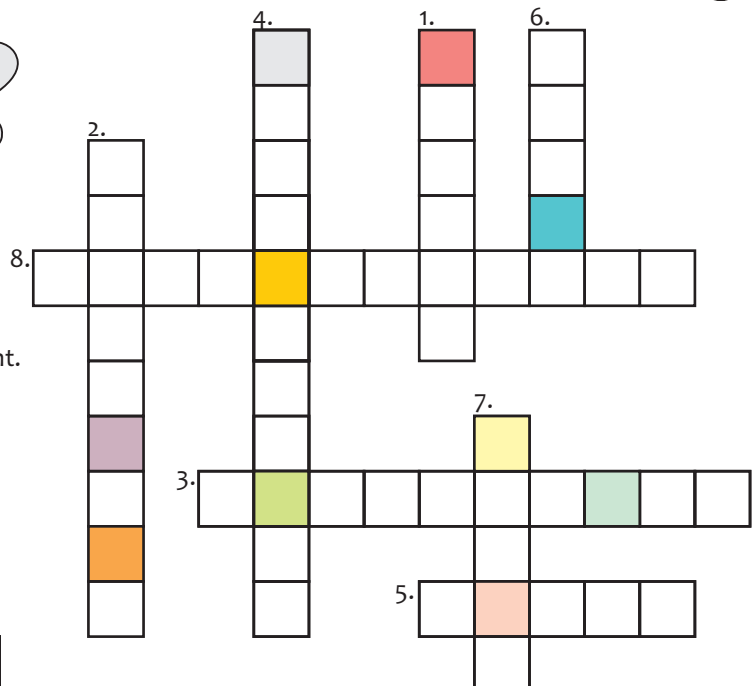
Findest du das auch? Probier es doch mal aus!



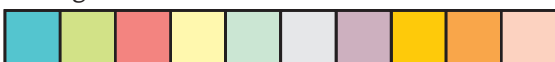
Weißt du jetzt Bescheid?



1. Was sammeln die Bienen?
2. Die Biene, die den Nektar sammelt heißt ...?
3. Was ist so groß wie ein Stecknadelkopf?
4. Wo wohnt die Biene?
5. Wie viele Ecken hat die Wabenzelle?
6. Aus was besteht der Deckel, der die Zelle verschließt?
7. Menschen, die Bienen halten werden ... genannt.
8. Durch was ersetzt der Imker den Honig?



Lösung:



Bildquellenverzeichnis

Bild [1]

"Insektoid Info", <http://www.insektoid.info/bienen/honigbienen/>

Bild [2]

"Western Honey Bee",

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Western_honey_bee.jpg&filetimestamp=20070511183019

Lizenz: Creative Commons BY-SA 3.0, Urheber: "Ricks"

Bild [3]

"Zu Besuch bei Günther Huber, Bio Imker vom Sulzberg",

<http://www.hinterauer.info/kraut/wanderung/guentherhuber200905/seite2.htm>

Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Günther Huber

Bild [4]

"Bienen auf Honigwabe",

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Bienen_auf_Honigwabe.jpg&filetimestamp=20100509230107

Bild [5]

"Wabenentdeckung", <http://de.wikipedia.org/wiki/Honig>